



Gemeinde Absam investiert 250.000 Euro in Kanalsanierung



Foto: Lebenshilfe



Die für unsere Abwasserbeseitigung so wichtigen Sanierungsarbeiten der Kanalanlagen in Absam sind voll im Laufen. Betroffen davon sind die Salzbergstraße (vom Krüseweg bis zum Halltal), die Daniel Swarovskistraße (vom Weibachweg bis zur Eismeerstraße) sowie der Eingangsbereich ins Halltal. Für den Leiter des Wasserwerkes, Ing. Markus Auer, verlaufen diese Arbeiten der Gemeinde Absam zur größten Zufriedenheit.

„Mit dem Bestbieter bei der Ausschreibung für dieses Sanierungsprojekt, der Fa. Swietelsky, haben wir einen guten Griff getan“, zeigt sich Ing. Auer bei einem Lokalaugenschein in der Salzbergstraße zufrieden. Durch das eingesetzte Verfahren – es sind fast keine Grabungsarbeiten nötig – könne man auch die Belastung für die Anrainer relativ gering halten. Zusätzlich sei diese Methode auch noch sehr kostengünstig im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren. „Dennoch

sind die 250.000 Euro für die gut 2,5 km Kanalverrohrung nicht wenig“, verweist der Leiter des Wasserwerkes auf die Dimension der Arbeiten. Diese Sanierungsmaßnahmen seien jedoch absolut notwendig, auch wenn man von den eigentlichen Arbeiten nicht viel sieht. Dies ergebe sich nämlich aus der hier eingesetzten Methode, die für die Bevölkerung wenig Belastung mit sich bringt.

Neuartige Methode

Bauleiter Josef Holzer von der Fa. Swietelsky erklärt diese Sanierungsmethode: „Im Prinzip kommen zwei Verfahren zur Anwendung. Bei punktuellen Beschädigungen der Rohre kommt die Partliner-Methode zum Einsatz. Dabei werden mit Kunststoff laminierte Glasfasermatten in die Rohre eingebracht und dann aufgeblasen und ausgehärtet. So entsteht eine völlig dichte Manschette. Beim Inlinerverfahren, das bei längeren Strecken angewendet wird, werden die

Rohre zuvor von Ablagerungen befreit. Dann wird dasselbe Gewebe in Form von Schläuchen eingeführt, diese dann abgedichtet und ebenfalls aufgeblasen. Nach der Aushärtung mittels UV-Licht entsteht so ein neues Kunststoffrohr, das für die nächsten 40 Jahre hält. Mittels Roboter werden dann die Hausanschlüsse wieder hergestellt“.

Vorabinformationen

Damit die betroffenen Haushalte von den Arbeiten nicht überrascht werden, hat sich die ausführende Firma bereit erklärt, diese rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen. „Darüber hinaus stellen wir mittels Hilfsleitungen sicher, dass ein Kanalanschluss auch in der Zeit der Verrohrungsarbeiten gegeben ist“, erklärt Josef Holzer. Natürlich sei es ratsam, an solch einem Tag nicht unbedingt einen Waschtag einzulegen. Die 250.000 Euro teuren Sanierungsarbeiten werden Ende Juli beendet sein.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 13. Juli, um 17.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.06.2006 u.a. folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen

Bebauungsplanänderung B-394

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-394 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 60/1 und die Bp.Nr. .661, GB Absam, Bereich Krippstraße 20, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderung B-398

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-398 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/359, GB Absam, Bereich Kreuzstraße 12, wurde beschlossen.

Mutter-Eltern-Beratung in Absam

Nachstehend finden sich die Termine der Mutter-Eltern-Beratung in Absam für das 2. Halbjahr 2006:

05.07.2006	von 16.00-17.30 Uhr
02.08.2006	von 16.00-17.30 Uhr
06.09.2006	von 16.00-17.30 Uhr
04.10.2006	von 16.00-17.30 Uhr
06.12.2006	von 16.00-17.30 Uhr

Ansprechpartnerin ist Regina Klingenschmid vom Amt der Tiroler Landesregierung – Landessanitätsdirektion - Mutter-Eltern-Beratung

An-der-Lan-Str. 43
6020 Innsbruck
Tel: 0512/260135-11
r.klingenschmid@tirol.gv.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13
Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfersstraße 32, 6067 Absam
Satz, Layout & Anzeigenannahme: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam. Mediadaten auf www.i-b.at/agentur/download
Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Krebshilfesammlung 2006 in Absam

Am 12./13. Mai und am 19./20. Juni 2006 machten sich 107 Schüler der Hauptschule Absam auf den Weg um für die gute Sache zu sammeln. Dabei kam ein Betrag von Euro 3.926,14 für die Tiroler Krebshilfe zustande.

Die Spenden verbleiben zur Gänze in Tirol und werden für die Krebsforschung in unserem Bundesland verwendet. Schirmherr dieser Aktion ist Dr. Magreiter. Die fleißigsten Sammler

bekamen über Euro 200,00, einer sogar über Euro 300,00 zusammen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Raiffeisenbank Absam, die in mühevoller Kleinarbeit die Büchsen leerten, Münzen zählten und Beträge in Listen eintrugen. Natürlich möchten sich die Schüler der HS Absam auch bei allen, die so fleißig gespendet haben, herzlich bedanken.



Foto: HS Absam

Einladung zum Magdalena-Sonntag am 23. Juli 2006

Die Gemeinde Absam stellt an diesem Tag kostenlos einen Kleinbus zur Verfügung, der ab 9 Uhr ca. halbstündig von der „Kreuzmarter“ bis zur dritten Ladhütte fahren wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da ein großes Festzelt errichtet wird.

Um 11 Uhr wird die Heilige Messe gefeiert. Die musikalische Gestaltung wird, wie schon seit Jahrzehnten, vom sehr geschätzten Jakob-Stainer-Chor übernommen. Anschließend spielt die Gnadenwalder Tanzmusik auf. Der Trachtenverein Almleben wird ebenfalls auftreten.

Um Anzeigen zu vermeiden, wird dringend ersucht, nur auf den genehmigten und gekennzeichneten Parkplätzen im Halltal zu parken.

An diesem Sonntag kann die Halltalstraße „mautfrei“ befahren werden.



Vom Museum am Salzberg zum Absamer Gemeindemuseum - ein langer Weg



Foto: Gemeindemuseum

V.l.n.r.: Fr. Peskoller, Josef Taschler, Hr. Peskoller, Spötl, Peter Steindl



Einer der sechs zerstörten Museumsräume

Nun sind sie wieder zu besichtigen, die Zeugen der Vergangenheit, die von der ruhmreichen Geschichte des Salzberges im Halltal erzählen. Einst von den Geschwistern Wick im Herrenhaus liebevoll betreut, war dem Museum nach der Zerstörung der Räumlichkeiten durch die Törllawine eine unsichere Zukunft beschert. Die meisten Exponate fristeten ein trauriges Dasein im Dachgeschoß der Burg Hasegg, wo sie fern von aller Augen untergebracht waren.

Durch die Initiative des Berufsschullehrers Hans Spötl wurde am 25. April 1982 der Museumsverein Salzberg gegründet. Hans Spötl wurde zum Obmann gewählt, arbeitete mit Fachkenntnis und großem Einsatz mit seinen Familienangehörigen und Ausschussmitgliedern am Auf- und Ausbau des Museums am Salzberg. Im Endausbau wurde jeder Besucher über die Arbeit und das Leben am Salzberg von 700 Jahren umfangreich informiert.

Die Thörl-Lawine

Am 24. Februar 1999 zerstörte diese 4 Museumsräume und zahlreiche Exponate. Sepp Peskoller - seit 1987 Obmann des Vereines - organisierte pflichtbewusst Helfer, um zu retten, was noch zu retten war. Die geretteten Ausstellungsstücke wurden vorerst am Salzberg in

Sicherheit gebracht und im September 1999 nach Hall transportiert und dort sicher gelagert. Nachdem sich bis Mai 2005 keine Möglichkeit abzeichnete, alle vorhandenen Exponate gesammelt zu zeigen, wurde bei der Generalversammlung am 18. Mai 2005 dann beschlossen, den Verein aufzulösen.

Aufteilung, der Exponate

Statutengemäß wurden für sämtliche notwendigen Arbeiten, welche nach dem Auflösungsbeschluss anfielen, zwei sogenannte Abwickler bestellt. Es waren dies der Obmann Sepp Peskoller und sein Stellvertreter Peter Steindl. Die Aufteilung der vereinseigenen Exponate zwischen der Stadtgemeinde Hall und der Gemeinde Absam erfolgte einvernehmlich am 15. Juni und am 26. Juni 2005. Am 14. Juli 2005 wurden alle Niederschriften von den beiden Abwicklern an die Vereinsbehörde gesandt.

Dank an Mitwirkende

In den Jahren seit dem Lawinenabgang bis zur Auflösung des Vereines haben sich viele Personen helfend zur Verfügung gestellt. Es waren dies u.a. der Absamer Altbürgermeister Michael Mayr, der Haller Bürgermeister Leo Vonmetz, die Mitarbeiter des Außendienstes der Gemeinde Absam und der Stadt Hall, Obst. Friedrich Bieler, Friedrich Pöchha-

cker mit den Männern der Bergrettung, die Absamer Jungbauern, die Freunde des Halltales, Mitglieder des Museumsvereines, Hans Spötl usw.. Diesen allen ein herzliches Vergelt's Gott! Auch einen herzlichen Dank denen, welche viele Jahre freiwillige Führungen im Museum am Salzberg machten.

Exponate für Absam

Einige davon sind bereits im Gemeindemuseum zu besichtigen. Die restlichen sind sicher in Absam gelagert und warten auf die Möglichkeit, auch öffentlich ausgestellt zu werden. Dadurch ist in Absam sichergestellt, dass mit Hilfe von Schaustücken dem geschichtlich Interessierten ausführlich über 700 Jahre Salzbergbau im Halltal berichtet werden kann. Das Gemeindemuseum selbst wurde ja kürzlich erweitert und erneuert und bietet dem Besucher interessante Details aus dem Leben der Bergknappen. Dazu kommen noch zahlreiche Exponate aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Sport. Wer Näheres wissen möchte, wende sich bitte an Josef Taschler (Tel. 05223 46409 / 05223 44426 oder 0676 840552310). Der Museumsleiter freut sich auf jeden Besuch.

- Peter Steindl -



Kurzentrums und Veranstaltungszentrum für Absam

Gleich über zwei wichtige und zukunftsweisende Projekte wurde im letzten Absamer Gemeinderat abgestimmt. Neben einem Grundsatzbeschluss bezüglich der Errichtung eines Kurzentrums östlich des Sportplatzes trafen die Gemeindepolitiker auch die Entscheidung, um rund 775.000 Euro den Gasthof Kirchenwirt zu erwerben. Dort soll dann in der Folge ein Veranstaltungs- und Kulturzentrum entstehen.

Gerüchte bezüglich des Kurzentrums hatte es schon viele gegeben, nun ist die Katze aber aus dem Sack. Die intensiven Verhandlungen der Gemeinde mit einem noch ungenannten Betreiber biegen nun in die Endgerade ein. Dieser Betreiber führt in ganz Österreich fünf Zentren, in seinem Angebot fehlt ihm aber noch die Soleanwendung. Diese Lücke soll in Absam geschlossen werden. Dabei sind die Kunden zu rund 70 Prozent Privatkunden.

Das Zentrum selbst würde in den Hang hineingebaut werden und zwischen dem Sportplatz und den westlichsten Häusern der Frauentalsiedlung liegen. In der ersten Phase sind rund 200 Betten mit ca. 80 Mitarbeitern geplant. Ein eventueller Ausbau auf 400 Betten ist vorgesehen und im Projekt bereits eingeplant. Die Zustimmung zum Grundsatzbeschluss fiel dann einhellig aus, wenn dies „auch der erste Schritt“ ist, wie Bürgermeister Guggenbichler betonte. Es bedürfe jetzt noch zahlreicher weiterer Verhandlungen.

Veranstaltungszentrum

Genau so überraschend war dann auch der nächste Tagesordnungspunkt - der

Kauf des Kirchenwirts. "Wir haben seit einiger Zeit mit Peter Auer diesbezüglich verhandelt", erklärte Bgm. Arno Guggenbichler. Da es keinen Nachfolger gebe und der derzeitige Besitzer bald in Pension gehen möchte, sei dieser an die Gemeinde mit dem Ansinnen herangetreten, ob Interesse an der rd. 2000 qm großen Liegenschaft bestünde. Man habe die Liegenschaft dann von einem Gutachter bewerten lassen. In intensiven Gesprächen mit dem Besitzer sei schließlich ein Preis von 775.000 Eu-



Foto: Walter Wurzer

ro ausverhandelt worden. Im nächsten Jahr soll dann im Detail der Um- bzw. Neubau besprochen werden, um neben einem Veranstaltungssaal auch das Dorfmuseum unterzubringen.

25 Jahre Pfarrbücherei Absam Eicht



Vorne: Büchereileiterin Edith Ladschneider, Mayr Sonja. Hinten: Schröder Beatrix, Kohl Claudia

In einer schlichten aber um so herzlicheren Feierstunde wurde am 12. Mai 2006 das 25 jährige Bestehen der Bücherei Absam – Eicht abgehalten. Zu dieser Feierstunde konnte die Leiterin der Bücherei Frau Ladschneider Edith Herrn Pfarrer Martin Ferner und den Gemeindevorstand Hans Holzhammer begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt der Autorin des Buches „Tiroler Sagen“ Frau Brigitte Weninger. Für die musikalische Umrahmung sorgten in bekannt gewohnter Manier die Geschwister Strassl.

Die Feier stand unter dem Titel „Sagenhaftes Tirol – Ein Abend für die ganze Familie“. Die Ankündigung, dass Brigitte Weninger aus dem preisgekrönten Buch „Tiroler Sagen“ vorliest, füllte den Saal mit Leseratten jeder Altersgruppe bis auf den letzten Platz. Nachdem Frau Weninger einige ihrer Sagen aus dem Buch vorgetragen hatte, bedankte sich Pfarrer Martin Ferner bei der Leiterin und ihrem Team für die sorgfältige Arbeit in der Bücherei und überreichte ihnen ein kleines Dankeschön. Zum Schluss konnte man noch so manches literarische Fachgespräch bei dem liebevoll hergerichteten Buffet beobachten.

*Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
20. Juli 2006*



ABSAMER DORFFEST

Am Freitag den 18. August und am Samstag den 19. August 2006 findet im Dorfzentrum von Absam wieder "unser beliebtes Volksfest" statt.



Erfolgreiche Spielsaison für den SV-Absam

Das Jahr 2005/2006 war für den Sportverein Absam ein sehr erfolgreiches Jahr, denn es wurden im Nachwuchsbereich, sowie bei der Kampfmannschaft hervorragende Leistungen erbracht.

Die Kampfmannschaft unter Trainer Klaus Schuster erreichte in der Tirolerliga (Tirols höchste Spielklasse) den ausgezeichneten vierten Platz. Die U17 bei der wir mit dem SV-Hall eine Spielgemeinschaft hatten, konnte den sechsten Platz erreichen. Die U15 Gruppe 4 konnte den Meistertitel mit 51 Punkten (17 Siege, nur eine Niederlage, Torverhältnis 93:19) nach Absam holen. Die U12 wurde in ihrer Gruppe mit 39 Punkten (13 Siege, 3 Niederlagen, Torverhältnis 107:27) auch Meister. Bei der U10 lief es nicht ganz nach Wunsch, aber es konnte trotzdem der 7. Platz erreicht werden. Die U8, die eine Meisterschaft in Form eines Turnieres ausgetragen hat, konnte den guten 12. Platz von 18 teilnehmenden Mannschaften erreichen.

Im Frühjahr wurde mit der Fußballschule wieder begonnen. Die Teilnehmerzahl konnte von anfangs vier Kindern auf inzwischen 10 Kinder erhöht werden.

Der SV-Absam möchte sich bei allen Trainern, Betreuern und Spielern sowie bei allen freiwilligen Helfern, Vereins-



Hintere Reihe: Tomislav Tomic, Johannes Rott, Dominik Popp, Lucas Kern, Michael Rabensteiner, Trainer Robert Kern. Vordere Reihe: Martin Kapfinger, Karim Schumann, Stanislav Chercesov, Claudio Kirchler, Christian Köck

schiedsrichtern und Eltern für die Mithilfe in der vergangenen Saison recht herzlich bedanken.

Zu einem Fußballverein gehören Sponsoren aber auch die Gemeinde, denn ohne deren Mithilfe würde es keinen Spielbetrieb geben.

Nicht zuletzt möchte sich der SV-Absam bei der Platzwartin Maria für die

Mühen und Plagen, die sie zum Wohle des Vereines auf sich nimmt, auf's herzlichste bedanken.



FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:

DÖRR CHRISTIAN
KARL-ZANGER-STR. 17
A-6067 ABSAM

TEL.: 05223/579233

EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

kulinarischer Schwerpunkt "Südtirol"

Fruchtsäfte, leichte Weine, Nudeln, Obst, Speckjause, edle Brände



WWW.GASTHOF-EBNER.AT



Orientierungslauf in Istanbul, Alev Schule - Hauptschule Absam



Foto: Werbeagentur Ingerthaeff-Beerenkamp

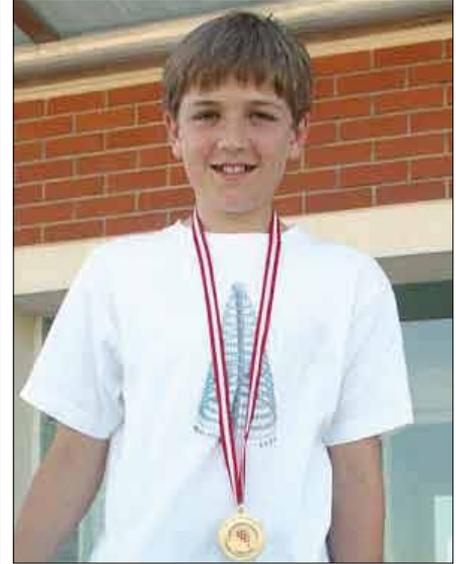


Foto: HS Absam

Vom 24.05 flogen wir, zwei Burschen und vier Mädchen der HS Absam nach Istanbul, um dort an einem Orientierungslaufwettkampf teilzunehmen. Wie schon im Jahr zuvor waren wir bei Gastfamilien untergebracht, die sich ausgezeichnet um unser Wohl kümmerten. Am ersten Tag stand eine Bosphorusfahrt am Programm. Vom Schiff aus konnte man die wunderschönen Villen und Brücken beobachten.

Jeden Morgen brachten uns Schulbusse in die Alev-Schule, außerhalb der Stadt. Von dort unternahmen wir so allerhand. Am zweiten Tag fuhren wir in den europäischen Teil, um uns die Altstadt ein wenig näher anzusehen. Wir stiegen hinab in die Zisternen "Yerebatan Sarnıcı", auch der versunkene Palast genannt. Sie wurden im 6 Jh. n. Chr. erbaut und speicherten ca. 80.000 m³ Wasser für den Topkapi Palast. Nach dem Besuch des Bazars und der blauen Moschee fuhren wir erschöpft nach Hause zu unseren Familien.

Am Samstag stand dann der Sport im Mittelpunkt, der Orientierungslauf. Bei extremer Schwüle und Hitze durchkämmtten wir den mit Dornen und Brennnesseln durchzogenen Wald, um unsere Posten zu finden. Jan Pöchhacker und Julia Walch trotzten den wid-

rigen Verhältnissen und gewannen in ihrer Klasse.

Mit Geschenken und Mitbringseln überhäuft, traten wir dann am Sonntag sehr zeitig in der Früh unsere Heimreise, in den kalten und verregneten Norden, an. Einige von uns mussten versprechen, schon bald wieder ihre Gastfamilien in Istanbul zu besuchen. Als großzügige Unterstützer bei dieser Fahrt möchten

wir uns auch noch einmal bei der Gemeinde Absam, Swarovski Optik und Firma Hausberger bedanken

Istanbul bis bald.

*- Jan Pöchhacker, Hannes Schröder,
Julia Walch, Verena Schödl, Eldina
Sulkanovic, Sarah Alber -*



Foto: HS Absam

Absamer Tennistalente zeigten auf

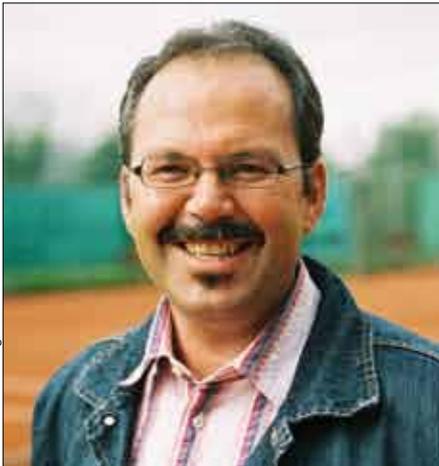


Foto: Elisabeth-Fotografie

Jugendsportwart Michael Laimgruber

Einen nicht erwarteten Erfolg bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft im Tennis konnte die Absamer U15 erreichen. Als weitaus jüngste Mannschaft im Turnier vermochte man den ausgezeichneten 4. Platz zu erringen. Drei Niederlagen standen zwei Siegen gegen durchaus favorisierte Teams zu Buche.

Jugendsportwart Michael Laimgruber freut sich besonders darüber, dass diese Ergebnisse bei weitem nicht erwartet und auch nicht verlangt wurden. „Für uns war dies einmal die Gelegenheit, erstmals Meisterschaftsluft zu schnuppern“, betont Laimgruber. Dass man dann gegen höher eingeschätzte Teams bestehen konnte, sei einfach eine tolle Leistung. Die Absamer U15, bestehend aus Dominik und Patrick Raschner, Christopher Schödl, Franz Strasser und Manuel Laimgruber, trat dabei gegen die Teams Iglsl, IglslII, Schönegg, Thaur und Vomp an. Auf dieser tollen Erfahrung lasse sich gut aufbauen und für die nächsten Jahre auch einiges erwarten. „Die Burschen können jetzt noch zwei Jahre in der U15 spielen“, so Laimgruber und „werden sicherlich noch viele tolle Ergebnisse erreichen“.



Foto: Klaus Fink



Webagentur Ingehauff-Bierenkamp • www.themedaxperfs.at - absam

Auf ein kühles Blondes!
Frisch gezapft - in unserem Gastgarten.

www.hotel-bogner.at



Familie Klaus Strasser

Walburga-Schindl-Straße 21 · A-6067 Absam
Tel.: 0043/(0)5223/57987 · Fax: 0043/(0)5223/57987-7
info@hotel-bogner.at

VERLÄSSLICH & PREISWERT

TAXI ROHREGGER ROBERT

TAXI

05223 56111

**24 STUNDEN AM TAG,
7 TAGE DIE WOCHE...**

Webagentur Ingehauff-Bierenkamp • www.themedaxperfs.at - absam



Peter Peskoller und Sabrina Schindl sind die Vereinsmeister von 2006



V.l.n.r.: Bernhard Troyer, Sabrina Schindl, Peter Peskoller, Bgm. Arno Guggenbichler, Walter Schindl

Am Samstag, den 1. Juli 2006 fanden auf der Anlage des TCA die Finalsplele der Vereinsmeisterschaft 2006 statt.

Es wurde insgesamt toller Tennissport geboten. Bis die Sieger feststanden wurden von den beiden Sportwarten Schindl Walter und Troyer Bernhard insgesamt 119 Spiele organisiert und durchgeführt. Bei den Herren gab es mit **Peskoller Peter** einen neuen Vereinsmeister. Bei den Damen gewann **Schindl Sabrina** ihren insgesamt vierten Titel. Bei der anschließenden Preisverteilung konnte Obmann-Stv. Schindl Walter (Obmann Mayerl Erwin befand sich dienstlich im Ausland) Bgm. Guggenbichler Arno begrüßen. Schindl Walter bedankte sich einmal mehr bei den Sponsoren für die Spenden.

Abschließend überreichte der Bürgermeister die im Jahr 2005 eingeführten Wanderpokale an die Sieger der A-Bewerbe. Die Veranstaltung dauerte noch bis in den frühen Morgen.

Die Ergebnisse:

Herren A

1. Peskoller Peter
2. Mayr Kurt
3. Mussack Hermann
3. Ölz Bernhard

Damen A

1. Schindl Sabrina
2. Mayr Silvia
3. Mussack Zdenka
3. Wanker Barbara

Herren Doppel

1. Peskoller Peter/Mussack Hermann
2. Ölz Rene/Fink David
3. Schindl Walter/Mayr Kurt
3. Schrott Peter/Mali Christian

Damen Doppel

1. Schindl Sabrina/Mayr Silvia
2. Lechner Monika/Stuefer Helene
3. Biechl ILse/Wanker Barbara
3. Schindl Andrea/Mayr Anneliese

Herren B

1. Würtl Harald
2. Wanker Christoph
3. Rossi Hannes
3. Seiwald Herbert

Damen +40

1. Mussack Zdenka
2. Müller Margret
3. Stuefer Helene
3. Moosbrugger Marianne

Herren +45

1. Mussack Hermann
2. Rohregger Robert
3. Schindl Walter
3. Schrott Peter

Herren +55

1. Troyer Bernhard
2. Baur Heinz
3. Fink Klaus
3. Eliskasses Franz

Herren Doppel B

1. Würtl Harald/Seiwald Herbert
2. Mayr Alois/Danler Stefan
3. Leitner Herbert/Knapp Manfred
3. Ingenhaeff-B. Alex/Rossi Hannes





Neuer Teilnehmerrekord beim 26. Vereinsvergleichskampf der Absamer Vereine 2006

Einen neuen Teilnehmerrekord konnte die Schützengilde Absam bei der traditionsreichen Veranstaltung am vergangenen Wochenende verzeichnen. Die Beteiligung von 26 Mannschaften mit insgesamt 208 Teilnehmern spricht für sich.

Acht Personen bilden eine Mannschaft, wobei jeder eine 10er Serie liegend aufgelegt schießen und 4 Eisenplatten auf 10m, bzw. Damen 8m, möglichst punktgenau werfen muss. Die entscheidenden Punkte wurden wie jedes Jahr beim „Watschelen“ gewonnen.

Der Oberschützenmeister Manfred Schafferer konnte zur Preisverteilung den Bürgermeister Arno Guggenbichler, die Gemeindevorstände Hans Holzhammer und Reinhold Posch, sowie den Gemeinderat Markus Klausner herzlich begrüßen.

Der Sieg ging heuer zum dritten Mal in Folge an die Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr, welche nun die Bestenliste der Sieger anführt.

Bisher haben gewonnen:

- 9x Feuerwehr
- 7x Schützengilde
- 6x Buchtaler
- 6x Schützenkompanie
- 2x Sportverein
- 2x Trachtenverein Almleben
- 1x Jungbauern
- 1x Matschgerer
- 1x Rodelverein
- 1x Schachclub

Den Tagessieg konnte sich Manfred Schafferer von der Feuerwehrmannschaft mit 185 Punkten sichern. Mit 183 Punkten wurde Alfred Eberharter von der Bürgermusik Zweiter. Dritter wurde Thomas Stöckl von den Buchtalern mit 177 Punkten.

Zum Schluss bedankte sich der Oberschützenmeister bei allen Vereinen für die Teilnahme, wünschte den Siegern alles Gute und allen Anwesenden noch einen gemütlich Abend.



Fotos: Schützengilde Absam

Ergebnisliste:

01. Feuerwehr	1226
02. Schützenkompanie 1	1218
03. Buchtaler	1177
04. Matschgerer II	1112
05. Jungbauern Herren	1108
06. Trachtenverein	1098
07. Schafeler	1096
08. TC Liegestütz	1083
09. Jakob Stainer Chor	1073
10. Matschgerer I	1071
11. Gemeinde	1069
12. Frauenchor 1	1069
13. KIWI Sparverein	1054
14. Bürgermusik Oldies	1031
15. Sportverein	1030

16. Schachclub	1007
17. Steinreichen	1000
18. Wanderfreunde	982
19. Line Dancers	978
20. Jungbauern Damen	976
21. Schützenk. Frauen	972
22. Rodelverein	950
23. Tennisclub	933
24. Jugendchor	918
25. Frauenchor 2	862
26. Bürgermusik Juniors	793

Tagessieger:

1. Schafferer Manfred	185
2. Eberharter Fredl	183
3. Stöckl Thomas	177



22. Landesjugend Leistungsbewerb

Am 24. Juni nahm eine Gruppe der Absamer Jugend-Feuerwehr – darunter auch die zwei Mädchen – am Landesjugend- Leistungsbewerb in Mayrhofen teil.

Der Bewerb bestand aus Aufbau einer Schlauchleitung, Überspringen von Hindernissen, Kriechtunnel, Zielspritzen, Erkennen von Geräten, Anfertigen von Knoten sowie einem Staffellauf.

Die Absamer Jugendgruppe konnte problemlos das Leistungsabzeichen in Bronze erringen und damit ein weiteres Ausbildungsziel erreichen.

An dieser Stelle sollen auch die Bemühungen der Jugendbetreuer – Bernhard Fischler, Erich Niederhauser, Thomas Presslaber – hervorgehoben werden, die sich ganzjährig um die Jugendgruppe kümmern und die vorgegebene Ausbildung umsetzen.



Abmeldung beim Kommandanten



gleich ist es geschafft ...



Jugendgruppe mit Betreuer Thomas Presslaber

Fotos: FFV-Absam



Sonne macht glücklich, und kostet nur ein Lächeln.



IHR PROFI FÜR SOLARTECHNIK...



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at

www.zanger.at

he, leute!
de mach'n irre sach'n!

themediexperts
webdesigner ingenieur beauftragung & print druckerei grafik

R

» corporate-design «
durchgestylt von a-z.

ib webdesigner ingenieur beauftragung
bruder-wilhelm-strasse 1 • 6067 absam/tirol
tel: +43-5023-44083-0 fax: +43-5023-53870
info@themediexperts.at www.themediexperts.at

OPINXIT
Corporate Design

Webagentur Ingenieur Beauftragung • www.themediexperts.at - absam



Geburten



Braun Benjamin Stainerstraße 22
 Larcher Anna Salzbergstraße 86
 Munter Fabiana Am alten Schießstand 8
 Ölz Laura Daniel Swarovski-Straße 54a
 Somogyi Niko Salzbergstraße 42

Unsere Verstorbenen



Hirschberger Stilla Jg. 1934
 Redinger Maria Jg. 1915
 Einkemmer Josef Jg. 1935
 Pfeifer Erika Jg. 1957

*Das ewige Licht
 leuchte ihnen!*

Fundgegenstände

Brille, Autoschlüssel, Ohrring

Apotheken

- 1 **St. Magdalena-Apotheke**, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- 2 **Kur- und Stadtapotheke**, Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- 3 **Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 **Paracelsus Apotheke KG**, Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 **Apotheke St. Georg**, Dr. Dieter Koller AG
 Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 **Schützenapotheke**, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,
 Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 **Apotheke Rumer Spitz**, EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

Nacht- und Sonntagsdienst:

JULI			AUGUST		
15 SA 5	22 SA 7	29 SA 8	01 DI 7	08 DI 2	
16 SO 1	23 SO 2	30 SO 6	02 MI 1	09 MI 6	
17 MO 2	24 MO 3	31 MO 4	03 DO 2	10 DO 3	
18 DI 3	25 DI 5		04 FR 5	11 FR 7	
19 MI 4	26 MI 4		05 SA 3	12 SA 4	
20 DO 6	27 DO 1		06 SO 4	13 SO 1	
21 FR 1	28 FR 2		07 MO 1	14 MO 5	

Ärztliche und med. Versorgung

Dr. Wolfgang Tschalkner, Sprengelarzt, Fanggasse 9
 Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30
 Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

Dr. Michael Riccabona, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93
 Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,
 Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

Dr. Elisabeth Steiner, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.
 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

Dr. Alois Unterholzner, Zahnarzt, Krippstraße 13
 Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Josef Obermüller, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a
 Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Dr. Maria Außerlechner, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1
 (gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,
 Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenenddienste

- 15.07. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060
Samstag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 37, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 16.07. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020
Sonntag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 22.07. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473
Samstag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 23.07. Dr. DENGK Christian, Ordination: 05223/56711
Sonntag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 29.07. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049
Samstag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 30.07. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550
Sonntag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 05.08. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473
Samstag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 06.08. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906
Sonntag 6060 - Hall i.T., Erlenstraße 7, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 12.08. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165
Samstag 6067 - Absam, Fanggasse 9/L, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 13.08. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200
Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 15.08. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746
Dienstag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztelkammer für Tirol) oder im Internet unter: www.aektirol.at



MARIEN
 APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
 Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Egal wohin es geht,
 vergessen Sie ihren Körper nicht!

Reisemedizinische Beratung mit kostenlosem Computerausdruck



Halltal-Express 2006 - mit vielen neuen Re- korden



Fotos: Wildthing



Der 4. Halltal-Express kann heuer durchaus von mehreren Rekorden berichten.

Bei den Bikern gibt es einen neuen Streckenrekord durch Traxl Andreas vom Team Moserwirt Bike Company mit einer gewaltigen Zeit von 25 Minuten 29 Sekunden! Sein Teamkollege Bieler Christoph, unser Olympiasieger aus Absam, war als Läufer am Start

und kam nach 33 Minuten 26 Sekunden ins Ziel bei den Herrenhäusern. Die gesamte Ergebnisliste gibt es im Internet unter www.wildthing.or.at.

Ein weiterer Rekord ist beim Starterfeld zu verzeichnen, es waren 242 Sportler am Start und einige Einzelstarter. Die vielen Hobbysportler wurden von ebenso vielen begeisterten Zuschauern, die sich entlang der Strecke aufhielten, angefeuert. Selbst der Profibiker Traxl Andi kommt im Zielinterview ins Schwärmen von der tollen Stimmung während des Rennens und vergleicht die Atmosphäre beim Halltal-Express mit der einer Etappe bei der Belgienrundfahrt.

Auch das Wetter war heuer auf der Seite des veranstaltenden Vereins, dem Sport und Freizeitclub Wild Thing, der auch heuer sein 10jähriges Gründungsjubiläum feiert. Die Wild Things

und der OK-Chef des Halltal-Express, Einkemmer Kurt, möchte sich ganz besonders bei den begeisterten Fans des Halltal-Express bedanken und auch ganz besonders bei allen freiwilligen Helfern, der Bergwacht, der freiwilligen Feuerwehr Absam, der Gemeinde Absam, dem Roten Kreuz aus Hall i. Tirol, sowie dem Besitzer der Herrenhäuser Öfner Ekkehard und natürlich allen die zum Gelingen des 4. Halltal-Express beigetragen haben!

Die Veranstalter konnten sich auch heuer wieder über die Teilnahme unzähliger echter Hobbysportler freuen, die wie schon in den letzten drei Jahren die Herausforderung des Halltals mit dem berühmten Bettelwürfeln annahmen, und nach dem Motto am Start waren: „Dabei sein ist alles“, oder einfach „Just for fun“!

Das sind die Sportler die den Halltal-Express als das sehen und erleben was der Leitspruch des Events auch aussagen möchte: „Die Herausforderung für alle Hobbysportler, sowie für jeden ambitionierten Biker und Läufer“!